

2. Platz bei der Regio. Alina sorgt wieder für das Highlight



Alina Walter, Foto privat

Am vergangenen Wochenende wurde die Regionsrangliste, wie in jedem Jahr, in Odenheim ausgespielt.

Von der Forchheimer Jugend hatten sich

Alina Walter bei dem Mädchen U 11;

Melina Käser bei den Mädchen U 13:

Marco Grasso bei den Jungen U 12;

Ben Ressler bei den Jungen U 13 und

Lino Rapka bei den Jungen U 14 einen Startplatz erspielt.

Alle präsentierten sich in guter Form und am Ende kamen die Forchheimer auf folgende Plätze:

Marco erspielte sich ebenso den 12. Platz wie Lino. Dabei konnte er sich von Spiel zu Spiel steigern. Wobei Lino im letzten Vorrundenspiel nur denkbar knapp an der Qualifikation für die Endrunde der besten 4 Spieler scheiterte. Im weiteren Turnierverlauf verletzte sich Lino und konnte seine gute Ausgangsposition leider nicht halten.

Ben erreichte einen guten 9. Platz. Bei ihm machte sich der Kräfteverschleiß eines langen Turniertages deutlich bemerkbar. Allerdings spielt er seine erste Saison und die Erfahrungen die er sammeln konnte, werden ihn bestimmt weiterhelfen.

Milena erspielte sich den 4. Platz. Leider litt ihre Konkurrenz etwas unter einer geringen Teilnehmerzahl.

Alina sorgte für das beste Forchheimer Ergebnis. Für ihren 2. Platz musste sie von Anfang an kämpfen.

Gleich das erste Spiel war für den weiteren Turnierverlauf wichtig. Nach 5 engen Sätzen besiegte Sie eine ihrer Weingartner Dauerrivalinnen und ging mit 3 : 2 vom Tisch. Nach einem glatten 3 : 0 Sieg im zweiten Spiel konnte sich Alina auch im letzten Vorrundenspiel mit 3 : 2 durchsetzen und diesen Sieg mit in die Endrunde nehmen.

Auch dort gab es im ersten Spiel wieder ein 3 : 2. Leider diesmal für ihre Gegnerin. Das letzte Spiel endeten dann 3 : 0 für Alina und somit war der 2. Turnierplatz sicher.

Bezirksrangliste der Jugend

Am vergangenen Wochenende wurde in Spöck die Jahrgangs-Bezirksrangliste der Schüler und Jugend ausgetragen. Dabei ging es um die Qualifikation zu der Mitte Februar in Odenheim stattfindenden Regionsrangliste. Am Start waren auch fast alle in den Wettkampfmansschaften eingesetzten Jugendspieler des TTC Forchheim.

Dabei waren unsere Mädchen erfolgreich.

Für Odenheim qualifizierten sich bei den Mädchen U 11 Alina Walter, die ihre Konkurrenz souverän gewann sowie bei den Mädchen U 13 Milena Käser.



Siegerin bei den Mädchen U 11:

Alina Walter, Foto privat

Bei den Jungen war Lino Rapka in der Konkurrenz U 14 ganz nahe

an der Qualifikation. Im Spiel um den letzten direkten Platz für Odenheim unterlag er erst in der Verlängerung des 5. Satzes.

Alle Forchheimer zeigten durchweg ansprechende Leistungen und jeder der Spieler konnte im Turnierverlauf Spiele gewinnen. In der Endabrechnung entsprachen die Ergebnisse den Setzpositionen im Turnier.

Oder wie der zufriedene Betreuer Jürgen Roth bemerkte: „Die Zahlen lügen nicht“.

Petra Roth

Vereinsmeisterschaft der Jugend

Am vergangenen Samstag trug die TTC-Jugend ihre erste „Nach-Corona Jugend Vereinsmeisterschaft“ aus.

Ermittelt wurden die Meister in den Altersklassen U 13; U 15 und U 19. Nur die Mädchen U 19 konnten ihre Vereinsmeisterin nicht ausspielen, aber diese Konkurrenz wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Gespielt wurden eine Vorrunde und anschließend eine Endrunde wobei unsere Mädchen in die Vorrundengruppen einsortiert wurden und anschließend ihre eigene Endrunde ausspielten.

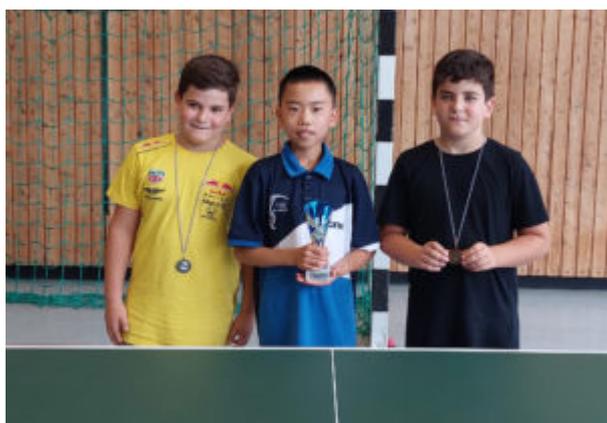
Bei den Mädchen U 13 setzte sich Eva Landhäußer vor Milena Käser und Alina Walter durch.



Milena Käser, Eva Landhäußer, Alina Walter

Bei den Jungen sind unsere neuen Vereinsmeister:

Jungen U 13: Hao Finn Xie



Marco Grasso, Hao Finn Xie und Luca Grasso

Jungen U 15: Lino Rapka



Julius Kohlbeck, Lino Rapka, Steven Bauer

Jungen U 19: Fabian König



Jaron Hoffmann, Fabian König, Elias Huth

Nach den Einzeln wurden auch noch die „neuen Doppelkönige“ gesucht.

Es wird dabei im „bunten Doppel“ gespielt, d.h. dass man nach jeder Runde einen neuen Spielpartner zugelost bekommt. Dabei steht eher der Spaß als der maximale sportliche Erfolg in Vordergrund.



Nach fünf, zum Teil sehr heiteren Runden lauten die neuen Doppel- Vereinsmeister.

Steven Bauer und Julius Kohlbeck.

Der Dank für die Durchführung der Meisterschaft geht in erster Linie an alle Eltern, die beim Aufbau oder der Verpflegung geholfen haben, manchmal auch ihre Kinder neu motivieren mussten und immer mitfieberten. Sowie an Petra und Frank, die das Turnier souverän geleitet haben.

Jürgen Roth

Herren 3 klauen Punkt in Spöck

Für die dritte Herren-Mannschaft des TTC stand das Auswärtsspiel bei den TTF Spöck auf dem Programm. Immer noch mussten Brigitte und Manfred verletzungsbedingt ersetzt werden, dafür kehrte Ming zurück und Bondscoach Jürgen Roth schritt erneut als Edeljoker an die Platte.

Auch die leicht favorisierten Gastgeber mussten im vorderen Kreuz auf Ersatz zurückgreifen, sodass man bereits ahnen konnte, dass das Ganze eine längere Veranstaltung werden würde – und genau so kam es auch.

Nach den Doppeln lagen die Forchheimer Mannen zunächst hinten, lediglich die Combo Ming/Jürgen war hier siegreich.

Anschließend sorgten vorne Frank mit souveränem Ausmurmel-Sieg und Matthias mit bockstarker Leistung ebenso für Punkte wie in der Mitte Michael durch einem grandiosen Fünfsatz-Sieg mit spektakulären Ballwechseln. Im hinteren Kreuz legten Jürgen „The Destroyer“ (entnervte seinen favorisierten Gegner mit

Material und Kamikaze-Moral) und Präsi Helmut nach.

Als Frank zwar sein zweites Einzel trotz Führung noch verlor, Matthias aber mit einem lockeren Sieg gewann, lag der TTC plötzlich 7-4 vorne und war dem Sieg ganz nahe.

Doch da hatte Spöck etwas dagegen und antwortete mit zwei schnellen Siegen in der Mitte. Ming verlor hinten ebenfalls und das Schlusssdoppel wurde gespielt und ging aus Forchheimer Sicht leider ebenfalls glatt verloren, obwohl hier Präsi Helmut mit extrem lässig-lasziver Pose am Zählstisch glänzte und dadurch (leider vergeblich) versuchte, die Spöcker aus dem Konzept zu bringen. Somit lag es am Nebentisch an Jürgen, das Unentschieden zu sichern. Dies gelang ihm in eindrucksvoller Weise, denn wieder einmal schafft er es, mit seinem Antitop seinem Gegner den Nerv zu rauben, die Lust am Tischtennis zu vermiesen und ihm eine vermutlich kurze Nacht zu verschaffen.

Also gingen wir schlussendlich mit einem 8:8-Unentschieden aus der ungeliebten TTF-Arena (!!!???), das uns ratlos zurück lässt. Zwar lagen wir zwischenzeitlich klar auf Kurs Auswärtssieg, doch mussten wir am Ende noch froh sein, dass uns Man of the Match Jürgen zumindest den verdienten Punkt rettete. Da man vor dem Spiel nicht damit rechnen konnte, ist das Glas aber eher halb voll und wir beschlossen, uns spontan über das Ergebnis zu freuen. Dies dokumentierten wir im Anschluss in einer griechischen Lokalität.

Weiter geht es für die Herren 3 direkt nach den Osterferien mit dem Heimspiel gegen Neureut Drölfundzwanzig, wo wir den Erfolgslauf fortsetzen wollen.

Frank Schuler

TTC Herren1: Spielbericht vom Spiel TTC 1 – TTC Karlsruhe Neureut vom 17.03.2023

Nach dem tollen Erfolg gegen Ettligen V wollte die erste Mannschaft gegen TTC KA-Neureut III nachlegen.

Sie spielte in der Aufstellung:

Nr. 1 Valentin Schick

Nr. 2 Steffen Eschbach

Nr. 3 Markus Greinwald

Nr. 4 Jürgen Michael

Nr. 5 Thomas Sontheimer

Nr. 6 Lucas Spiske

Unser Doppel 1 (Valentin und Steffen) machte mit dem Doppel 2 der Gäste mit 5/7/5 kurzen Prozess. Markus und Jürgen verloren nach gutem Start nicht nur ihre

Linie, sondern auch ihr Spiel mit 1 : 3. Nicht viel besser erging es Thomas und Lucas. Valentin ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und siegte sicher. Steffen hatte in den ersten drei Sätzen doch einige Mühen, gewann aber den 4. Satz eindrucksvoll mit 11 : 3. Ein wiedererstarkter Markus kämpfte 2 Sätze gegen sich und

einen unangenehmen Gegenspieler, um dann den Dritten klar für sich zu entscheiden. Jürgen zeigte wieder mal, dass Ruheständler nicht zu unterschätzen sind und siegte letztlich überzeugend. Festzustellen ist, dass er – unnötigerweise – die Verlängerung liebt. Thomas setzte in seinem Spiel seine ganze Routine ein, um

sich in 5 spannenden Sätzen zu behaupten. Rechtzeitig erinnerte er sich, dass lockere Topspins in die Rückhand eine erfolgreiche Waffe sein können.

Lucas hatte einen gebrauchten Tag, traf den Ball zu oft nicht und Neureut konnte dadurch sein einziges Einzelspiel gewinnen.

Einen ganz entschlossenen Eindruck versprühten schließlich Valentin, Steffen und Markus, die ihre äußerst spannenden Matches mit viel Kampf und Können jeweils mit 3 : 2 beendeten.

So stand am Ende ein herausragender Sieg fest gegen eine III. Neureuther Mannschaft, die vor Kurzem noch klar ihre II. besiegen konnte. Nicht, das so etwas nicht möglich wäre (Insider kennen den famosen Sieg der 3. Pokalmannschaft des TTC gegen die ambitionierte 2. vor einigen Jahren), aber im vorliegenden Fall stellt sich die Frage nach der Fairness gegenüber anderen Mannschaften, die ebenso um den Abstieg spielen.

Jürgen Michael

Herren 3 spielen groß auf

Nachdem die dritte Herrenmannschaft des TTC im vorigen Spiel in Ettlingenweier nach einer hervorragenden Leistung nur knapp an einer großen Überraschung vorbei geschrammt war (6-9 verloren), stand das Heimspiel gegen den TV Malsch auf dem Programm.

Erneut musste personell umgebaut werden: Brigitte und Manfred fehlten verletzt (gute Besserung an beide!) und Ming fiel wegen seines Studiums aus. Dafür kehrte Capitano Michael zurück und im hinteren Paarkreuz waren Thorsten und Bondscoach Jürgen Roth als Edeljoker am Start.

Bereits nach den Doppeln sah es gut aus. Frank und Matthias brachten ihr Spiel genauso ins Ziel wie Thorsten und Jürgen und Forchheim lag somit 2-1 in Front. Im vorderen Kreuz würgte sich Frank zu einem hauchdünnen Fünfsatz-Sieg, während Matthias von der gefürchteten Malscher Nummer eins

„ausgenoppt“ wurde. Die Vorentscheidung fiel in der Mitte, wo Kapitän Michael und Präsi Helmut mit sensationellen Leistungen jeweils in fünf Sätzen ihre starken Gegner niederrangen.

Anschließend legte das hintere Kreuz nach. Dort meckerte sich Thorsten zu einem stabilen Viersatz-Sieg, während am anderen Tisch Jürgen nicht nur modische (von Stirnband über stylisches Body Fit-Trikot bis zu den Schuhen in einheitlichem TTC-Blau – ein Traum!), sondern auch sportliche Akzente setzte und seine durchaus gute Gegnerin auch mithilfe von Tarzan-ähnlichen Urschreien niederkämpfte.

Anschließend verschlief Frank im Murrel-Topspiel die ersten beiden Sätze, kämpfte sich zurück und hatte den Malscher Material-Virtuosen im fünften Satz schon am Rande der Niederlage, gab aber einen klaren Vorsprung aus der Hand und verlor noch in der Verlängerung des fünften Satzes. Dafür performte Matthias sehr gut und holte am Nebentisch den achten Forchheimer Punkt.

Den Deckel drauf machte schließlich der Man of the Match, Präsi Helmut, dem man aktuell seine Lust auf Tischtennis förmlich ansehen kann. Geschmeidig wie eine ugandische Gazelle knallte er seinen überforderten Gegner von der Platte und machte damit den Forchheimer Sieg perfekt.

So steht am Ende ein überraschender 9:4-Heimsieg für die Herren 3 zu Buche. Eine großartige Leistung der ersatzgeschwächten Truppe, jeder Spieler steuerte mindestens einen Punkt bei, diese Siege sind bekanntlich die schönsten. Ein spezieller Dank geht an das hintere Paarkreuz Thorsten und Jürgen, die uns nicht nur ausgeholfen, sondern mit ihren Erfolgen auch maßgeblich zum Sieg beigetragen haben.

Weiter geht es nun mit dem kniffligen Auswärtsspiel in Spöck, wo wir zu ungeliebter Uhrzeit und in einer nur mäßig populären Halle nochmals versuchen werden, etwas Zählbares zu entführen.

Frank Schuler

Verbandsrangliste der Jugend in Weinheim

Bei der diesjährigen Verbandsrangliste der Jugend in Weinheim erreichte Julia Konradt bei den Mädchen U 14 einen 4. Platz und die erst 8jährige Alina Walter bei den Mädchen U 11 einen 6. Platz.

Für Alina war dies ein großer Erfolg!

Bei Julia war die Konkurrenz sehr ausgeglichen und letzten Endes entschieden nach einem langen Turnier nur zwei gespielte – unglücklich verlorene – Bälle über Platz 1 oder 2 (mit Qualifikation zur Baden-Württemberg-Rangliste) oder Platz 3 und 4, welche das Ausscheiden bedeuteten.

Dritter Teilnehmer war Lino Rapka. Er konnte im Turnier zwei Spiele gewinnen, zum Erreichen der Endrunde reichte dies jedoch nicht aus.



Alina Walter freut sich über Platz 6!

TTC Forchheim I gewinnt wichtiger Sieg gegen Ettlingen V

Das vergangene Wochenende hielt einen äußerst spannenden Spieltag in Bezirksklasse parat. Während die 1. Mannschaft des TTC Forchheim gegen Ettlingen V antreten musste, spielte die zweite und dritte Mannschaft des TTC Neureut als direkte Konkurrenten im Abstiegskampf gegeneinander. Doch zu diesem Spiel später mehr.

Beginnend mit den Doppeln startet der TTC Forchheim stark und konnte mit 2:1 in Führung gehen. In der Folge baute Valentin Schick den Vorsprung durch eine starke Leistung aus. In den nächsten beiden Partien konnten weder Steffen Eschbach noch Markus Greinwald ihre Spiele für sich entscheiden. Jedoch zeigten sich die erfahrenen Spieler Jürgen Michael und Thomas Sontheimer wenig beeindruckt und gewannen ihre Spiele in gewohnt kaltschnäuziger Manier. Lukas Spieske gab gegen seinen Gegner alles, musste letztlich aber seine Niederlage eingestehen. Mit einer knappen Führung (5:4) ging es in die nächsten Spiele. Nun spielte das vordere Paarkreuz groß auf. Beide Akteure des TTC konnten jeweils mit 3:1 Sätzen gewinnen und den Vorsprung weiter ausbauen. Greinwald hatte seinem Gegner nichts entgegen zu setzen. Doch nun kamen wieder Michael und Sontheimer an den Tisch. Michael konnte seinen Gegner über vier Sätze mit 3:1 besiegen. In den letzten Paarungen spielten in der entscheidenden Phase Spieske und Sontheimer parallel. Da Sontheimer in einem hart umkämpften Spiel mit drei von vier Sätzen in der Verlängerung letztendlich aber die Oberhand behielt, war dies der Schlusspunkt zum 9:5.

Im zu Beginn erwähnten Parallelspiel zwischen den beiden Neureuter Mannschaften kam es zu einem nicht nur in der Höhe überraschenden Sieg der dritten über die zweite Mannschaft. Es stellt sich die Frage, weshalb dieses interne Duell so

spät in der Runde gespielt werden darf. Hier sollte der Verband in Zukunft im Sinne eines fairen sportlichen Wettbewerbs solche Spiele besser als erstes Rundenspiel ansetzen.

Der TTC Forchheim blickt nun mit 15:15 Punkten entspannt dem Saisonende entgegen. Im nächsten Spiel gegen Neureut wird nochmals ein Sieg angestrebt. Zuschauer sind immer herzlich willkommen.

Markus Greinwald

U15 gewinnt Bezirkspokal

Am Sonntag fand die Endrunde im Bezirkspokal der Jugend U 15b statt.

Der TTC Staffort hatte sich bereit erklärt die Endrunde der letzten 4 Mannschaften auszurichten. Für den TTC hatte Betreuer Jürgen Roth mit Julia Konrath, Marc Styra und Julius Kohlbeck eine schlagkräftige Truppe mit nach Staffort genommen.

Da der zugeloste Halbfinalgegner; die SG Tschft. Durlach/Grötzingen nicht antrat, war die Truppe zum Warten auf den Finalgegner gezwungen.

Recht schnell wurde klar: Unser Gegner im Finale wird die SG Beiertheim/ Post Südstadt 2 werden.

Coach Jürgen wollte mit einer offensiven Aufstellung gegen den leicht favorisierten Gegner das Spiel so lange wie möglich offen halten um vielleicht im letzten Einzel eine Überraschung zu schaffen.

Der Plan ging zu Beginn gar nicht auf. Julius war, wie zu erwarten, gegen Pedro Gabriel ohne reale Chance und musste

sich nach heftiger Gegenwehr mit 0 :3 geschlagen geben. Julia jedoch gab am Nachbartisch eine 2 : 1 Satzführung aus der Hand. Es war Marc vorbehalten mit einem ungefährdeten 3 : 0 Sieg gegen den schwächsten Beiertheimer Spieler die Truppe im Finale zu halten.

Als nächstes stand das Doppel an. Julia und Marc mussten sich in 5 hart umkämpften Sätzen dem immer druckvolleren Spiel ihrer Gegner geschlagen geben. Und so fehlte der SG Beiertheim / Post nur noch ein Sieg zu Pokalgewinn. Doch da hatten Julius und vor allem Julia etwas dagegen.

Julius siegt ohne größere Probleme mit 3 : 0 und Julia steigerte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten und bezwang Pedro Gabriel recht sicher mit 3 : 1 Sätzen und plötzlich hatte March die Chance im letzten Spiel den Pokal für den TTC zu gewinnen.

Er hatte es mit Paul Vormstein, dem nominell stärksten unserer Gegner zu tun. Und wie schon das ganze Pokalfinale, so ging auch das letzte Einzel schlecht los. Schnell hatte Paul die ersten beiden Sätze gewonnen und alles sah danach aus, dass der Pokal nach Beiertheim geht.

Dann aber drehte Marc auf und konnte die beiden folgenden Sätze für sich entscheiden. Im 5. Satz hatte Marc einfach die besseren Nerven. Er gewann den Satz mit 11 : 7. Somit geht der Pokal nach 2 stündigen Kampf nach Forchheim.



Die Sieger im Bezirkspokal: (von links) Julius Kohlbeck, Julia Konradt, Marc Styra, Bild privat

Petra Roth

Regionsrangliste der Jugend

Am 11. und 12. Februar 2023 wurde die Regionsrangliste der Schüler und Jugend in Odenheim ausgetragen. Unter der Betreuung von Trainerin Petra Roth nahmen Lino Rapka, Julius Kohlbeck, Hao Finn Xie und Alina Walter teil.

In der Altersklasse Jungen13 erwischte Lino einen holprigen Start, konnte sich aber im Turnierverlauf steigern und beendete das Turnier auf dem 5. Platz. Julius Kohlbeck zeigte sein schönes Angriffs-Tischtennis. Leider fehlt ihm noch die Konstanz und daher gingen einige Spiele unnötigerweise doch noch verloren. Er belegte am Ende den 7. Platz.

Alina Walter trat in der Konkurrenz Mädchen 11 und Hao Finn Xie in der Konkurrenz Jungen 11 an. Für unsere Jüngsten steht noch das Lernen von „Turniere spielen“ im Vordergrund. Alina Walter agierte anfangs übernervös und tat sich schwer in diesem Turnier. Trotzdem stand am Schluss ein 4. Platz auf dem Zähler. Viel Freude hatte Trainerin Petra Roth an Hao Finn Xie, der sich von Spiel zu Spiel steigerte und immer mehr seiner im Training erlernten Techniken zeigen konnte. Er landete in einer stark besetzten Konkurrenz am Ende auf Platz 8.

Damit sind Lino und Alina direkt für die Verbandsrangliste Nordbaden am 11. und 12. März in Weinheim qualifiziert. Julius ist erster Nachrücker in seiner Altersklasse.



Julius Kohlbeck und Lino Rapka

Hao Finn Xie und Alina Walter

Foto Petra Roth

Foto privat

Petra Roth